

Verordnung

vom 26. Mai 2010

Inkrafttreten:

20.05.2010

über die massgebenden Beträge gemäss der letzten Staatsrechnung

Der Staatsrat des Kantons Freiburg

gestützt auf die Artikel 45 und 46 der Verfassung des Kantons Freiburg vom 16. Mai 2004;

gestützt auf die Artikel 141 und 198 Abs. 2 des Grossratsgesetzes vom 6. September 2006;

gestützt auf den Artikel 134b des Gesetzes vom 6. April 2001 über die Ausübung der politischen Rechte;

gestützt auf die Artikel 30, 43 und 44 des Gesetzes vom 25. November 1994 über den Finanzhaushalt des Staates;

gestützt auf das Dekret vom 19. Mai 2010 zur Staatsrechnung des Kantons Freiburg für das Jahr 2009;

in Erwägung:

Die Gesamtausgaben oder der Gesamtaufwand der Staatsrechnung dienen laut der Kantonsverfassung und den oben genannten Gesetzen als Berechnungsgrundlage für die Beträge, ab denen ein Erlass dem Finanzreferendum untersteht, im Grossen Rat eine Genehmigung durch die Mehrheit der Mitglieder erforderlich ist oder ein Verpflichtungskredit vorgelegt werden muss, sowie für die Erteilung gewisser finanzieller Befugnisse an den Grossen Rat und an den Staatsrat.

Im Interesse der Transparenz und zur Bekanntmachung der letzten aktualisierten Zahlen müssen die für diese Erlasse geltenden massgebenden Beträge jedes Jahr unmittelbar, nachdem der Grosse Rat das Dekret zur Staatsrechnung genehmigt hat, veröffentlicht werden.

Auf Antrag der Finanzdirektion,

beschliesst:

Art. 1

Für die Berechnung der Beträge nach Artikel 2 ist die Staatsrechnung massgeblich, die vom Grossen Rat vor der Annahme des Gesetzes- oder Dekretsentwurfs durch den Staatsrat oder vor dem Entscheid des Staatsrats genehmigt worden ist.

Art. 2

Auf der Grundlage der Staatsrechnung 2009 des Kantons Freiburg, die vom Grossen Rat am 19. Mai 2010 genehmigt worden ist, gelten die folgenden massgebenden Beträge:

Rechtsgrundlagen	Satz	Bezugs- grundlage	Massgebende Beträge Fr.
------------------	------	----------------------	-------------------------------

Verfassung des Kantons Freiburg vom 16. Mai 2004 (Art. 45 und 46)

– obligatorisches Finanzreferendum	> 1 %	Gesamt- ausgaben ¹⁾	> 33 134 937.87
– fakultatives Finanzreferendum	> ¼ %	Gesamt- ausgaben ¹⁾	> 8 283 734.47

Grossratsgesetz vom 6. September 2006 (Art. 141))

– einmalige Ausgaben	> ⅛ %	Gesamt- ausgaben ¹⁾	> 4 141 867.23
– wiederkehrende Ausgaben	> ¼ ₄₀ %	Gesamt- ausgaben ¹⁾	> 828 373.45
– Einnahmen-reduktionen	> ⅛ %	Gesamt- ausgaben ¹⁾	> 4 141 867.23

Gesetz vom 6. April 2001 über die Ausübung der politischen Rechte (Art. 134b)

– Studienkredite	> ½ ‰	Gesamt- ausgaben ¹⁾	> 1 656 746.89
------------------	-------	-----------------------------------	----------------

Rechtsgrundlagen	Satz	Bezugs- grundlage	Massgebende Beträge Fr.
------------------	------	----------------------	-------------------------------

Gesetz vom 25. November 1994 über den Finanzhaushalt des Staates

– Art. 30: Verpflichtungs- kredit für Investi- tionsausgaben, Ausgaben für Umbau und Renovierung sowie für Investi- tionsbeiträge	$> \frac{1}{8} \%$	Gesamt- ausgaben ¹⁾	$> 4\,141\,867.23$
– Art. 43: finanzielle Befugnisse des Grossen Rates			
• Erwerb und Ver- äusserung von Vermögenswer- ten des Finanz- vermögens	$> \frac{1}{2} \%$	Gesamt- aufwand ²⁾	$> 15\,520\,074.02$
• weitere finanzielle Befugnisse	$> 0,2 \text{ ‰}$	Gesamt- aufwand ²⁾	$> 620\,802.96$
– Art. 44: finanzielle Befugnisse des Staatsrates			
• Erwerb und Ver- äusserung von Vermögenswer- ten des Finanz- vermögens	$\leq \frac{1}{2} \%$	Gesamt- aufwand ²⁾	$\leq 15\,520\,074.02$
• weitere finanzielle Befugnisse	$\leq 0,2 \text{ ‰}$	Gesamt- aufwand ²⁾	$\leq 620\,802.96$

¹⁾ Gesamtausgaben der Verwaltungsrechnung 2009: Seite 4 des Sonderdrucks zur Staatsrechnung 2009 des Kantons Freiburg.

²⁾ Gesamtaufwand der Laufenden Rechnung 2009: Seite 4 des Sonderdrucks zur Staatsrechnung 2009 des Kantons Freiburg.

Art. 3

Diese Verordnung wird rückwirkend auf den 20. Mai 2010 in Kraft gesetzt.

Der Präsident:

B. VONLANTHEN

Die Kanzlerin:

D. GAGNAUX